

LUNOVU GmbH**Herzogenrath****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	1.170.557,07	1.080.136,70
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	429,00	1.161,00
II. Sachanlagen	1.170.128,07	1.078.975,70
B. Umlaufvermögen	2.258.203,82	3.627.983,91
I. Vorräte	1.718.569,55	920.500,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	267.735,47	970.472,51
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	271.898,80	1.737.010,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.241,25	46.950,35
D. Aktive latente Steuern	0,00	6.458,47
Summe Aktiva	3.460.002,14	4.761.529,43

Passiva

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	13.461,51	305.123,99
I. Gezeichnetes Kapital	33.333,00	33.333,00
II. Kapitalrücklage	201.667,00	201.667,00
III. Gewinnvortrag	70.123,99	-118.400,35
IV. Jahresfehlbetrag	291.662,48	-188.524,34
B. Rückstellungen	128.125,83	191.009,40
C. Verbindlichkeiten	3.318.414,80	4.265.396,04
Summe Passiva	3.460.002,14	4.761.529,43



Anhang für das Geschäftsjahr 2022

Allgemeine Angaben

Die LUNOVU GmbH hat ihren Sitz in Herzogenrath und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Aachen (Reg.Nr. 18488).

Der vorliegende Jahresabschluss erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) sowie den einschlägigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang (einschließlich Anlagespiegel, Rücklagenspiegel, Verbindlichkeitspiegel). Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft nimmt die für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Angaben Erleichterungen der §§ 274a, 276 und 288 HGB teilweise in Anspruch.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung/Erläuterungen zur Bilanz und GuV

Die zu Anschaffungskosten aktivierten immateriellen Vermögensgegenstände werden pro rata temporis über die voraussichtliche Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer abzüglich planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die beweglichen Anlagegüter werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer pro rata temporis linear abgeschrieben.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungspreis bis zu € 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und -preisminderungen bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen neben den Material- und den Fertigungseinzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie den anteiligen Werteverzehr des Anlagevermögens.

Allen erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlich langer Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, wird bei der Bewertung Rechnung getragen. Wegen mangelnder Gängigkeit und minderer Beschaffenheit werden Bewertungsabschläge vorgenommen.

Von dem Wahlrecht zur Aktivierung von Fremdkapitalzinsen nach § 255 Abs. 3 HGB als Herstellungskosten wird Gebrauch gemacht. Bei den aktivierten Eigenleistungen werden die Fremdkapitalzinsen in den Herstellungskosten berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen, dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung ausreichend Rechnung getragen worden.

Die flüssigen Mittel sind in Höhe ihres Nennwerts angesetzt.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten aktiv abgegrenzt.

Bei Bildung der Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Umlaufvermögen



Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

	Geschäftsjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Vorjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Vermögensgegenstände	267.735,47 €	21.853,79 €	970.472,51 €	21.853,76 €

Aktive latente Steuern

Im Berichtsjahr beläuft sich der Ausweis auf 0,00 €. Der Ausweis des Vorjahrs betrifft temporäre Differenzen aufgrund von Drohverlustrückstellungen. Die Bewertung erfolgte mit rund 30%

Eigenkapital

Das Stammkapital von € 33.333,00 ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Projektarbeiten und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen i. H. v. T€ 71 (Vj. TE 83). Weiterhin Rückstellungen für Abschluss und Prüfkosten i. H. v. T€ 25 (Vj. T€ 27) sowie Urlaubsrückstellungen i. H. v. T€ 28 (Vj. T€ 34) erfasst.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	31.12.2022	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1Jahr	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	374.863,72 €	123.295,86 €	251.567,86 €	-
Erhaltene Anzahlungen	1.670.092,00 €	1.670.092,00 €	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	459.212,95 €	459.212,95 €	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	814.246,14 €	24.246,14 €	790.000,00 €	790.000,00 €
	31.12.2021	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	205.854,33 €	57.924,80 €	147.929,53 €	-
Erhaltene Anzahlungen	2.261.228,99 €	2.261.228,99 €	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	557.370,83 €	557.370,83 €	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	1.240.941,89 €	450.941,89 €	790.000,00 €	790.000,00 €

Von den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber einem stillen Gesellschafter in Höhe von 790.000,00 €. Bei diesen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Haftungsverhältnisse

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten bestanden keine weiteren Haftungsverhältnisse.

Gewinn und Verlustrechnung

Sonstige betrieblichen Erträge

Diese betreffen Zuwendungen aufgrund des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms des Landes NRW: 30.488,44 € (Vj. 35.284,42 €)

Weiterhin periodenfremde Erträge i. H. v. 21.260,47 € (Vj. 15.550,22 €).



Zuwendungen unter Einsatz von Mitteln aus dem:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Programm Mittelstand, Innovation und Digital vom Ministerium für Wirtschaft NRW

Personal-, Materialaufwand, Abschreibungen und Sonstige betriebliche Aufwendungen

Innerhalb dieser Posten werden Aufwandszuschüsse wie folgt saldiert:

Materialaufwand in Höhe von	51.214,04 €	(Vj. 53.998,95 €)
Personalaufwand in Höhe von	108.726,25 €	(Vj. 207.301,51 €)
Abschreibungen in Höhe von	30.850,42 €	(Vj. 1.275,36 €)
Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von	1.348,42 €	(Vj. 0,00 €)

Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

Diese betrifft im Berichtsjahr die Abwertung eines unfertigen Erzeugnisses. Es erfolgte daher eine Ausweisänderung aus dem Posten Bestandsveränderung bzw. Rohergebnis zu den Abschreibungen.

Sonstige betrieblichen Aufwendungen

Dieser Posten enthält Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 0,00 € (Vj. 137,80 €) sowie periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 83.593,44 € (Vj. 1.237,55 €).

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Dies betrifft Erträge aus der Aktivierung von Verlustrückträgen in Höhe von 27.515,45 € (Vj. 0,00 €).

Sonstige Angaben

Unternehmensfortführung

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmertätigkeit erstellt.

Die Liquiditätssituation ist dennoch im Geschäftsjahr 2023 über mehrere Monate angespannt und der Fortbestand der Gesellschaft ist somit stark von der kurzfristigen Auftragslage sowie weiterer Finanzierungen abhängig.

Die Geschäftsführung möchte die Finanzierung durch das Erwerben von Fremdkapital und durch Mezzanine-Kapital sicherstellen. Die Gesellschaft sucht ferner weitere Eigenkapitalgeber.

Daher besteht eine wesentliche Unsicherheit, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko darstellt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind:

Zum 31.12.2022 bestehen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe

- Bis zu einem Jahr:	T€	173
- Zwischen 1 und 5 Jahren:	T€	493
- Größer 5 Jahre:	T€	0



Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr waren inkl. Geschäftsführung im Unternehmen durchschnittlich 29 Mitarbeiter (Vj. 25 Mitarbeiter) beschäftigt.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgt durch

- Herrn Dr. Oliver Steffens, Geschäftsführer Technologie und Finanzen,
- Herrn Dr. Rainer Beccard, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb, und
- Herrn Lars Böske, Geschäftsführer Produktion, QM und Service.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen im Berichtsjahr 344.775,84 €

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 31.12.2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr zum 31.12.2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 292 ab. Nach Verrechnung mit dem Gewinnvortrag des Vorjahres (T€ 70) verbleibt ein Bilanzverlust in Höhe von T€ 222.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von T€ 222 auf neue Rechnung vorzutragen.

Herzogenrath, den 01. März 2023

Dr. Oliver Steffens, Geschäftsführer

Dr. Rainer Beccard, Geschäftsführer

Lars Böske, Geschäftsführer

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am 13.7.2023.